

II-2161 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 11021J

1981 -03- 25

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. König
und Genossen

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Verringerung des Bleigehaltes in Benzin

Laut Presseberichten hat sich Gesundheitsminister Dr. Kurt Steyrer in der vergangenen Woche für die Verringerung des Bleigehaltes in Benzin eingesetzt. Dies begründete er damit, daß es dazu gekommen sei, daß insbesondere in verkehrsreichen Gebieten Österreichs sogar die Muttermilch bedenklich viel Blei enthalte. Gleichzeitig versprach der Gesundheitsminister, daß er sich dafür einsetzen wolle, den Bleigehalt in Benzin zu verringern, ohne daß der Treibstoff teurer werde.

Eine Möglichkeit zur Reduzierung des Bleigehaltes in Benzin stellt die Beimischung von Biosprit dar. Diese Beimischung von Biosprit zu den Kraftstoffen hätte nicht nur einen gesundheitlichen Aspekt, sondern weist auch noch den Vorteil auf, daß dadurch die inländische Rohstoffbasis verbreitert würde und eine Entlastung der Handelsbilanz erzielt werden könnte.

Angesichts der Vorteile für die Gesundheit und die Umwelt, die durch die Beimischung von Biosprit zum Benzin erzielt werden könnte, stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

- 2 -

Anfrage:

Werden Sie sich dafür einsetzen, daß zum Zweck der Verringerung des Bleigehaltes in Benzin - und damit aus Gesundheits- und Umweltaspekten - eine Beimischung von Biosprit zu den Kraftstoffen in Hinkunft vorgeschrieben wird?